

THEMATISCHER SCHWERPUNKT HERZ

*Ideen & Inputs zum
Schwerpunkt HERZ*

07.06.24

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

FÜR DAS HERZ & ALLE SINNE

Musik als Fixpunkt in der Langen Nacht

Herz und Mund und Tat und Leben. Der Titel dieser Kirchenkantate von Johann Sebastian Bach spricht Bände: Musik, die uns und unser Herz berührt, muss aber nicht unbedingt klassisch sein – auch andere Musikstile haben nachgewiesenermaßen positiven Einfluss auf das Herz, sogar bei Heavy Metal wurden beruhigende Effekte auf das Herz-Kreislauf-System nachgewiesen ... erstaunlich, nicht wahr?!

Musik bildet im Rahmen der Langen Nacht natürlich einen Fixpunkt in vielen Kirchen, mancherorts ist sie sogar das Herzstück des Programms.

Für folgende Komponisten und Musiker:innen ist 2024 ein Jubiläumsjahr, vielleicht möchten Sie ja dem einen oder der anderen die Ehre erweisen und ihre Musik im Programm der Langen Nacht das Herz Ihrer Besucher:innen berühren lassen?

2. März: 200. Geburtstag des Komponisten **Bedřich Smetana**

5. April: 30. Todestag von **Kurt Cobain** (†1994)

29. April: 125. Geburtstag von **Duke Ellington** (1899) und

24. Mai: 50. Todestag (†1974)

1. Mai: 120. Todestag von **Antonín Dvořák** (†1904)

3. Juni: 125. Todestag von **Johann Strauss (Sohn)** (†1899)

12. August: 75. Geburtstag von **Mark Knopfler** (1949)

4. September: 200. Geburtstag des Komponisten **Anton Bruckner**

8. September: 75. Todestag von **Richard Strauss** (†1949)


13. September: 150. Geburtstag des Komponisten **Arnold Schönberg**

21. September: 90. Geburtstag von **Leonard Cohen** (1934)

25. September: 175. Todestag von **Johann Strauss (Vater)** (†1849)

29. November: 100. Todestag des Komponisten **Giacomo Puccini**

17. Oktober: 175. Todestag von **Frédéric Chopin** (†1849)

A man in a dark suit and hat is playing a violin on stage. He is looking towards the right. The background is a blue curtain. A white arrow points from the text box to the violin.

Tipp. Warum nicht einmal einen zeitgenössischen Musiker ins Zentrum stellen? Leonard Cohens „Halleluja“ ist ein vielgeliebter Klassiker – darüber hinaus bietet sein Werk noch viel mehr spannendes Material, auch mit religiösem Inhalt oder aktuellem Bezug, etwa zu Kriegshandlungen in Israel, die ihn als jüdischen Künstler natürlich auch beschäftigten.

Tipp. Anton Bruckner wird 2024 vielerorts groß gefeiert. Es darf aber auch ein lebender Künstler gewürdigt werden – etwa Mark Knopfler.



EIN BILD SAGT MEHR ...

... als tausend Worte

Von herzerreißend bis herzerwärmend. Auch einige bildende Künstler sind heuer Jubilare – und viele Maler:innen setzen sich im Laufe ihres Schaffens mit Religion auseinander. Ihre Werke können Ausgangspunkte für Programmüberlegungen sein:

Michelangelos Bilder und Skulpturen finden sich nicht nur, aber auch in Kirchen – seine Fresken in der Sixtinischen Kapelle mit der „Erschaffung Adams“ sind ein ikonisches Gesamtkunstwerk.

Salvador Dalí hat sich in einigen seiner bekannten Werken mit christlichen Themen auseinandergesetzt.

Auch unter Kandinskys Bildern gibt es zahlreiche in kirchlichem Kontext – die abstrakten Werke können ebenfalls sehr inspirierend sein!

Und ist „Der Schrei“ von Munch nicht herzerreißend?

Vielleicht lassen sich Verbindungen schaffen von Kunstwerken, die in Ihrer Kirche zu finden sind, zu ikonischen Werken der unten genannten Jubiläums-Künstler:innen?

Oder Sie starten selbst ein Kunstprojekt, laden z.B. dazu ein, Munchs „Schrei“ neu zu interpretieren: Was lässt uns in diesen Zeiten aufschreien und wie kann das in einem, an den „Schrei“ angelehnten Bild, zum Ausdruck gebracht werden – egal ob gezeichnet, gemalt, fotografiert ...?

23. Jänner: 80. Todestag von **Edvard Munch**

18. Februar: 460. Todestag von **Michelangelo Buonarroti** (†1564)

11. Mai: 120. Geburtstag von **Salvador Dalí** (1904)

13. Juli: 70. Todestag von **Frida Kahlo** (†1954)

13. Dezember: 80. Todestag von **Wassily Kandinsky** (†1944)



Tipp. Zeitgenössische oder abstrakte Kunst spricht unsere Gefühlswelt oft ganz anders an als figurale. Das kann ein Ausgangspunkt für unterschiedlichste Auseinandersetzungen sein.



EIN MUTIGES HERZ

Besondere Persönlichkeiten vor den Vorhang holen

Menschen, die in der Geschichte durch ihr Leben Mut und Herz bewiesen haben, können als Inspiration für Programmüberlegungen dienen – man findet sie im kirchlichen Kontext, aber auch ganz außerhalb davon: in der Wissenschaft, in Kriegszeiten, unter Philosophen und Denkern ...

Von „Und sie bewegt sich doch!“ über „Was kann ich wissen?“ bis hin zu „Die Waffen nieder!“: Suchen Sie nach Zitaten von diesen besonderen Menschen, lassen Sie Ihr Herz von ihren Geschichten und Gedanken berühren – so kann ein kreativer Prozess zur Programmgestaltung beginnen! Achtung: es müssen nicht nur positiv besetzte Aussagen sein – auch kritische oder provokante Zitate können zu Ideen anregen. Seien auch Sie mutig, genau wie Ihre Protagonisten, nehmen Sie das Herz in die Hand und wagen Sie einmal etwas ganz Neues. Genau dafür kann die Langen Nacht der Kirchen der richtige Rahmen sein!

29. Jänner: 525. Geburtstag von **Katharina von Bora** (1499)

15. Februar: 460. Geburtstag von **Galileo Galilei** (1564)

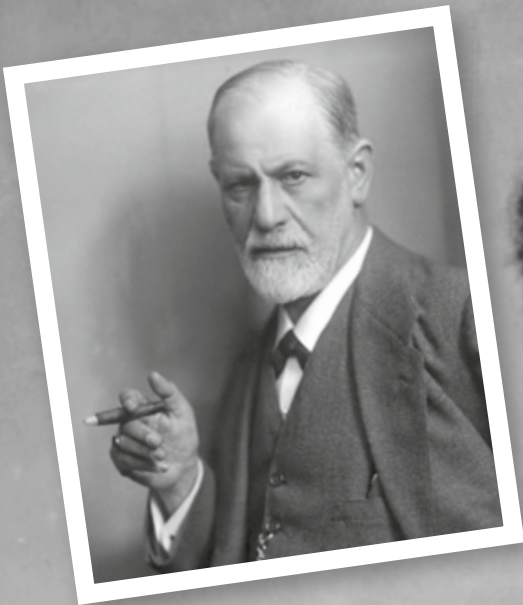
7. März: 750. Todestag von **Thomas von Aquin** (†1274)

22. April: 300. Geburtstag des Philosophen **Immanuel Kant**

21. Juni: 110. Todestag von **Bertha von Suttner** (†1914)

4. Juli: 90. Todestag von **Marie Curie** (†1934)

23. September: 85. Todestag von **Sigmund Freud** (†1939)



Tipp. Bertha von Suttners „Die Waffen nieder“ ist im Moment aktueller denn je zuvor. Sie kann ein Ansatzpunkt zur Thematisierung von Friedensbewegungen sein.

Tipp. Thomas von Aquin hat als großer Kirchenlehrer viele Zitate geprägt – aber sind sie alle noch aktuell? Wagen Sie eine kritische Auseinandersetzung!



WORTE, DIE VON HERZEN KOMMEN

Texte und Zitate als Basis für herzvolles Programm

Man sieht nur mit dem Herzen gut – und darf auch herzlich lachen. Das berühmte Zitat von Antoine de Saint-Exupéry, das er seinem „Kleinen Prinzen“ in den Mund legt – wie gemacht als möglicher Ansatz für Programmüberlegungen zum Schwerpunkt „Herz“. Aber auch herzbeklemmende Texte, wie die Geschichten von Kafka, oder herzerfrischende, wie die Episoden von Kishon – sie alle können als Ausgangspunkte dienen.

Untenstehende Autor:innen und Schriftsteller:innen bieten umfangreichen Stoff für Überlegungen und Ideen – es muss nicht immer „nur“ eine Lesung von Textpassagen sein, lassen Sie sich auch hier von Zitaten stimulieren: Goethes „Denn es muß von Herzen gehen, Was auf Herzen wirken soll“ ermutigt zu authentischem Tun!

19. Jänner: 150. Todestag von **August Heinrich Hoffmann von Fallersleben** (†1874)

1. Februar: 150. Geburtstag von **Hugo von Hofmannsthal** (1874)

23. Februar: 125. Geburtstag von **Erich Kästner** (1899)
und 29. Juli: 50. Todestag (†1974)

7. April: 100. Geburtstag von **Johannes Mario Simmel** (1924)

28. April: 150. Geburtstag von **Karl Kraus** (1874)

3. Juni: 100. Todestag des Schriftstellers **Franz Kafka**

21. Juli: 125. Geburtstag von **Ernest Hemingway** (1899)

31. Juli: 80. Todestag von **Antoine de Saint-Exupéry** (†1944)

23. August: 100. Geburtstag von **Ephraim Kishon** (1924)

28. August: 275. Geburtstag von **Johann Wolfgang von Goethe** (1749)

30. September: 100. Geburtstag des US-amerikanischen Schriftstellers
Truman Capote

7. Oktober: 175. Todestag von **Edgar Allan Poe** (†1849)

16. Oktober: 170. Geburtstag von **Oscar Wilde** (1854)

17. November: 90. Todestag von **Joachim Ringelnatz** (†1934)

20. Dezember: 100. Geburtstag **Friederike Mayröcker**



Tip. Kästner, Kafka, Kraus: Drei ganz Große der Weltliteratur werden 2024 gefeiert. Zu Erich Kästner gibt es sogar ein ganz konkretes Angebot einer Lesung in unserer Künstler:innen-Börse!



Tip. „Mehr Licht!“ oder „Entweder geht diese scheußliche Tapete oder ich.“ – die letzten Worte von Goethe und Oscar Wilde könnten unterschiedlicher nicht sein. „Famous last words“ als Aufhänger für eine Auseinandersetzung mit dem Tod – nur eine Idee von vielen, wie aus Zitaten ein spannendes Programm werden kann!

UND NOCH MEHR HERZ!

Ideen und Zitate als Inspiration

Herz-Hilfe. Hand aufs Herz: Wann haben Sie das – ganz buchstäblich – zum letzten Mal gemacht? Nämlich in Form einer Übung der Herzmassage, die im Notfall lebensrettend sein kann? Oder kennen Sie sich mit der Verwendung eines Defibrilators aus? In der Stadt sieht man schon an vielen Ecken die Hinweisschilder zum nächsten Defi – aber trauen Sie sich die Verwendung zu? So geht es vielleicht auch unseren Besucher:innen – also warum nicht mit dem Roten Kreuz oder einer anderen Hilfsorganisation einen ganz praktischen Hands-on-Workshop in der Langen Nacht anbieten: eine kleine Auffrischung in Form eines Erste-Hilfe-Workshop zum Mitmachen – mit Herzmassage und Beatmung bzw. korrekter Defi-Handhabung!

Menschen, deren Herz weit offen ist für andere. Die Bibel bietet sehr viele Stellen mit Herz-Bezug. Uns gefällt diese besonders gut – im gesamten Wortlaut heißt sie: *„Wenn ihr nur begreifen würdet, was die Aussage in Gottes Buch wirklich bedeutet: ›Ich verlange nach Menschen, deren Herz weit offen ist für andere. An rituellen Opfern liegt mir überhaupt nichts!‹ Wenn ihr das verstanden hättet, würdet ihr nicht ständig unschuldige Leute verurteilen!“* (Mt 12,7) Nützen Sie diese Bibelstelle gern als Ausgangspunkt für inhaltliche Überlegungen – oder durchforsten Sie die Bibel auch noch nach anderen stimmigen Passagen.

Papstzitat. Zu Jahresbeginn hat Papst Franziskus in seiner Neujahrspredigt gesagt: *„... die Welt hat es nötig, auf die Mütter und Frauen zu schauen, um Frieden zu finden, um aus den Spiralen der Gewalt und des Hasses ausubrechen und wieder einen menschlichen Blick und ein sehendes Herz zu erlangen.“* Auch dieses Zitat kann als Inspiration dienen – lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf, um in Ihre heurige Programmplanung ganz viel Herz einfließen zu lassen!